

Essener Promis: So feiern wir das diesjährige Weihnachtsfest

Von 'traditionell' mit Weihnachtsbaum und Festbraten bis zu 'rockig' mit vielen Parties

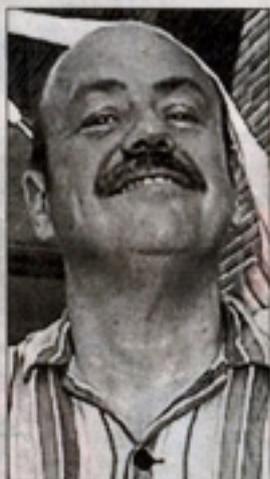
Wie feiern wohl prominente Menschen den Heiligen Abend? Eher klassisch mit Tannenbaum, Bescherung und Gänsebraten oder ausgeflippt auf den Malediven unter Palmen - das hat sich bestimmt schon jeder gefragt. Der SÜD-ANZEIGER hat bei Essener Promis nachgefragt. Hier das Ergebnis:

Toni Pointinger, Manager des ETB Schwarz-Weiß, feiert bei seiner Familie in Bayern: „Als waschechter Bayer feiere ich das Weihnachtsfest natürlich bei meiner Familie in Bad Füssing. Ich freue mich schon jetzt auf das traditionelle Essen am Heiligen Abend: Kartoffelsalat und Würstchen kommen auf den Tisch.

Selbstverständlich gibt es auch für alle Geschenke. Doch diese 'Frieden-Freude-Eierka-

chen-Parties' veranstalten wir nicht. Den Familienkontakt pflegen wir das ganze Jahr über. Das Weihnachtsfest ist für uns eine Zeit, in der wir uns von der Hektik des Alltags zurückziehen.“

Ganz traditionell feiert der 'Vollblut-Komiker' **Ludger Stratmann** das Weihnachtsfest:



Ludger Stratmann

„Meine Frau und ich haben uns in diesem Jahr dazu entschieden, keinen Tannenbaum aufzustellen. Im vergangenen Jahr habe ich einen Baum mit Wurzeln gekauft, um ihn nicht wegwerfen zu müssen, sondern im Garten einpflanzen zu können.

Doch diesen Baum werde ich nicht wieder auspflanzen. Ein großer Zweig mit Lichterketten schmückt zur Zeit unser Wohnzimmer. Am Heiligen Abend starten wir eine Familienfeier mit Kindern und Enkelkindern



Klaus Vanscheidt

Auf den Tisch kommen traditionell eine Gans mit den dazugehörigen Beilagen.

Ganz wichtig ist auch das 'Absingen' von diversen Weihnachtsliedern. Danach leute ich ein Glöckchen und dann beginnt die Bescherung der Kleinen.

Am ersten Feiertag fahre ich mit meiner Frau nach Nordeney in den verdienten Kururlaub. Hier steigt auch die Silvesterparty.“

„In diesem Jahr begehe ich das Weihnachtsfest mit vielen Parties“, berichtet **Klaus Vanscheidt**, Rock-Gitarrist in diversen Ruhrgebietsbands. „Am Heiligen Abend wird traditionsgemäß erst einmal im Kreise der Familie besinnlich gefeiert, gut gegessen und anschließend gibt es die Geschenke.

Ab 22 Uhr ist dann Party-Time angesagt. Auf einer Fete bei

Freunden wird dann nach Herzenslust 'abgerockt'. Bei fetzigem Sound tanzen wir bis in die frühen Morgenstunden - 'bis der Arzt kommt'.“

Essens-Oberbürgermeister **Dr. Wolfgang Reiniger** fährt traditionsgemäß über Weihnachten zum Skifahren: „Mit der ganzen



Dr. Wolfgang Reiniger

Familie genießen wir den (hoffentlich) strahlendblauen Himmel auf der Skipiste. Auf diese Weise gehören die Feiertage für uns zu den schönsten im ganzen Jahr.

Den Heiligen Abend feiern wir dann im Hotel. Selbstverständlich gibt es auch eine Bescherung mit Geschenken für alle.“

Die SPD-Landtagsabgeordnete **Britta Altenkamp** wird sich am Morgen des 24. Dezember erst einmal mit ihrer Schwester

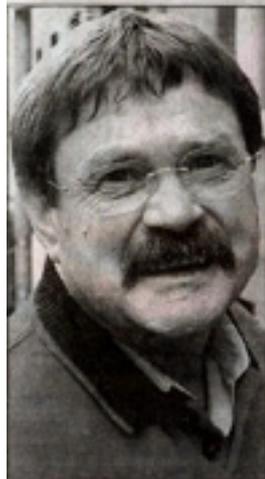
treffen, um zusammen mit ihnen der Hauptgerichte für Heiligen Abend vorzubereiten. „Zur Feier des Tages gibt es uns in der Familie immer ein Menü aus mindestens vier Gängen“, erklärt Britta Altenkamp. „Jedes Familienmitglied bekommt einen Gang für das Menü. Meine Schwester und ich bin für den Hauptgang 'Lamm' zuständig.“

Meine Mutter bereitet den zweiten Hauptgang 'Ente' vor. Da wir im letzten Jahr mit allen Familienmitgliedern gefeiert haben, teilen wir uns in diesem Jahr wieder auf.

Zum Kaffee sind meine Eltern eingeladen. Danach gehe ich zum Abendessen zu meiner Familie und mein Mann kommt bei seiner. Gegen 23 Uhr geht mein Mann dann zu unsere Eltern dazu.“



Britta Altenkamp



Toni Pointinger